

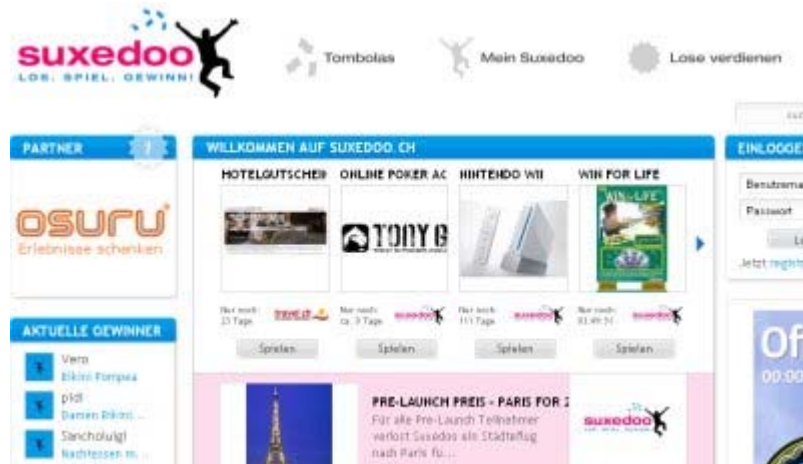
Geschäftsidee: Suxedoo - Online-Tombola mit Social Networking-Prinzip



Geschrieben von Regina Deckart

Donnerstag, 4. September 2008

Die Schweizer **Suxedoo** AG geht in Kürze mit ihrem gleichnamigen Web 2.0 Tombola-Portal an den Start. Das besondere an den virtuellen Verlosungen: Die Lose kann man nicht kaufen, man muss sie sich verdienen.



Sich täglich einloggen, das Portal an Freunde empfehlen oder auf Werbebanner klicken, das sind einige der Möglichkeiten mit denen sich die registrierten Nutzer ihre virtuellen Lose verdienen können. Diese werden dann auf die aktuellen Verlosungen gesetzt. In der Pre-Launch-Beta-Phase, in der sich das Portal derzeit noch befindet, stehen vom I-Pod bis zur Kaffemaschine höchst unterschiedliche Preise im Sortiment. Für die User ist das Portal komplett kostenlos, was von ihnen verlangt wird ist Online-Aktivität und dafür werden sie belohnt.

Firmen können als Sponsoren auf Suxedoo auftreten und einen Preis für eine Tombola stellen. Neben dem direkten Werbeeffect bekommen diese Unternehmen auch die Möglichkeit, gezielte Angebote an die Suxedoo-Postfächer interessierter User zu schicken. Roman Balzan von der Suxedoo AG dazu: "Wir sind kein Adresshandel, daher verlässt keine Adresse unser Haus. Was wir jedoch bieten, ist zielgruppen- und präferenzspezifische Werbeeinblendung, sowie die Möglichkeit potenzielle Kunden über die Suxedoo-Inbox mit genau zugeschnittener Werbung zu beliefern. Selbstverständlich erhält der User beim Abruf seiner Suxedoo-Inbox wiederum Lose als Belohnung."

Ende November, so plant die Suxedoo AG, soll das Portal offiziell gestartet werden. Noch ist man mit technischen Entwicklungen und der Suche nach Investoren beschäftigt.

» Keine Kommentare

Es gibt bisher noch keine Kommentare.

» Kommentar schreiben

E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

Name

Titel

Kommentar

500

verbleibende Zeichen

Eintragen ➔

Letzte Aktualisierung (Freitag, 5. September 2008)

Fenster schließen